# Kapitel 4

# 4.1 Neues Programm anlegen

- Wählen Sie Programmierbetriebsarten.
- Wählen Sie den Menüpunkt DIN
   PLUS oder drücken Sie den Softkey DIN PLUS.
- Wählen Sie den Menüpunkt Prog, Neu.



DIN PLUS



Berücksichtigen Sie beim Editieren eines DIN-PLUS-Programms: Der CNC PILOT sichert das NC-Programm bei jedem Betriebsartenwechsel. Das gilt auch für einen Wechsel in die Simulation.

Feld **Programm:** Geben Sie den Programmnamen ein (maximal 8 Buchstaben und/oder Ziffern – keine Sonderzeichen).

- Stellen Sie **Hauptprogramm** ein.
- Drücken Sie die Taste Ins oder bestätigen Sie mit OK.

# Der CNC PILOT

- legt ein NC-Programm mit dem vorgegebenen Namen an,
- trägt die Festworte (Schlüsselworte) für die DIN-PLUS-Programmstruktur ein.



Notizen



# 4.2 DIN-PLUS-Programmstruktur

# Programmabschnitte

Prog	Uorsp	Geo	Bea	PAb	Block	Satz	Konfig	Grafik
CPG1.NC Programmkopf								
REVOLVER 1								
SPANNMITTEL	1							
ROHTEIL								
FERTIGTEIL								
BEARBEITUNG								

Die einzelnen Programmanschnitte werden durch Festworte wie beispielsweise die nachfolgenden unterteilt.

Programmabschnitte werden durch Festworte eingeleitet.				
PROGRAMMKOPF	<ul><li>Einrichteinformationen</li><li>Maßsystem metrisch oder inch</li></ul>			
REVOLVER (n)	Werkzeuge werden durch Referenzen auf die Werkzeugdatenbank definiert und einer Revolverposition zugeordnet			
	• Für jeden Werkzeugträger wird ein Abschnitt REVOLVER n (n: 1, 2,) angelegt			
SPANNMITTEL (n)	<ul> <li>Spannmittel werden durch Referenzen auf die Spannmitteldaten- bank definiert und der Spindel zugeordnet</li> <li>Für jede Spindel, die das Werkstück aufnimmt, kann ein Abschnitt SPANNMITTEL n (n: 1, 2,) angelegt werden</li> </ul>			
ROHTEIL	Beschreibt das verwendete Rohteil (Stange, Rohr oder beliebige Kontur)			
FERTIGTEIL	Beschreibt die Fertigteilkontur			
BEARBEITUNG	Beinhaltet alle Verfahr- und Maschinenbefehle zur Bearbeitung des Werkstücks			
ENDE	Abschluss des NC-Programms			

Die Spannmitteldaten werden ausschließlich in der Simulation ausgewertet. Sie haben keinen Einfluss auf den Programmablauf. Notizen

Notizen		12 Programmk	opfoditiorung				
		anwählen	opieanierung				
	<b>y</b>	Neues NC-Progra die Schaltfläche F	umm: Betätigen Sie Programmkopf.	Neues NC-Programm Programm: % CPG1 » Hauptprogramm » Programmkopf OK Abbruch			
		<ul> <li>Bestehendes NC- Wählen Sie Menü</li> <li>Programmkopf.</li> </ul>	Programm: punkt <b>Vorsp,</b>	Prog Vorsp Geo Bea PAb BSP00.NI Programmkopf PROGRAMMI Revolverbelegung #WERKSTUI #ZEICHNUI #DATUM #MATERIAL #AUFSPANNUNG 2 von 2			
		Programmkopf Editierung					
		Werkstoff CK 45	» Werks	stück Uebung »			
		Maschine Dreh 01	» Firma	HEIDENHAIN »			
		Zeichnung Abbl	» Autor	r Michel Meuer »			
			nd uon 1				
		Schlitten 1	Sunchro	Einheit metrisch »			
		Einspann-ø 1 Gu	Ifsp. 60 mm	2. Aufsp. mm			
		Ausspannlänge 1.Au	ifsp. 65 mm	2. Aufsp. mm			
		Spanndruck 1.Au	Ifsp. 30 bar	2.Aufsp. bar			
		Kommentar					
				Variablenanzeige			
				OK Abbruch			
		Einträge für Schlitten und Einheit					
		Schlitten	<ul> <li>Das NC-Programm w ausgeführt</li> </ul>	ird nur auf dem angegebenen Schlitten			
		Einheit	<ul> <li>Legt fest, ob die Maße</li> <li>Das Feld kann nur bei</li> </ul>	einheit metrisch oder inch verwendet wird. im Anlegen eines neuen NC-Programms			

editiert werden



Die Einträge der Felder **Schlitten** und **Einheit** beeinflussen den Programmablauf.

Alle anderen Felder enthalten Einrichteinformationen, die den Programmablauf **nicht** beeinflussen.

#### Beispielsätze

# PROGRAMMKOPF

#MATERIAL CK 45 #MASCHINE Dreh\_01 #ZEICHNUNG Abb1 #AUFSPANNUNG 1 von 1 #SCHLITTEN \$1 #WERKSTUECK Uebung #FIRMA Heidenhain #AUTOR Michael Meyer #DATUM 05.01.04 #EINSPANNDURCHM 60 #AUSSPANNLAENGE 65 #SPANNDRUCK 30

#### T!PP

Die mit einer # gekennzeichneten Zeilen sind reine Dokumentation sie haben keinen Einfluß auf das Programm.

# 

Bei Feldern mit der Markierung ">>" wählen Sie Ihre Eingabe aus einer Liste aus: Aufruf mit Taste *Weiter*. Wenn Sie neue Namen in die Felder Maschine, Zeichnungsnummer etc. eintragen, werden diese gespeichert und stehen dann in den Listen zur Verfügung.

#### T!PP

Tragen Sie in das Feld für den Schlitten eine 1 ein. Kein Eintrag kann zu einer Fehlermeldung führen.

# Notizen

Ð

51

Notizen

# 4.4 Abschnitt REVOLVER

Im Abschnitt REVOLVER werden alle für die Erstellung des Werkstücks erforderlichen Werkzeuge aufgeführt und den Revolverplätzen zugeordnet. So ist die Werkzeugbelegung dokumentiert und es ist gewährleistet, dass das NC-Programm unabhängig von dem Maschinenzustand simuliert werden kann.

Sie können die im NC-Programm definierte Revolverbelegung als Werkzeugliste in Einrichten übernehmen.

# 4.4.1 Werkzeugliste (Revolverbelegung) programmieren

- Wählen Sie den Menüpunkt Vorsp,
   Werkzeugliste einrichten.
- Positionieren Sie den Cursor auf den gewünschten Revolverplatz.
- Wählen Sie das Werkzeug nach Identnummer oder Typ aus und übernehmen Sie es.

Prog	Uorsp	Geo	Bea	PA
BSP00.NC	Progr	ammkopf		_
PROGRAMMI	Revol	lverbeleg	ung	
#WERKSTU	Spanr	nmittel		n
#DATUM	Werkz	zeugliste	einric	nten
#MATERIAL			JE 00 2	
#AUFSPAN	NUNG		2 von 2	2

Revolverbelegung 1							
Identi	nummer-Zwischenat	olage				Plätze	5 von 24
T-Nr.	Identnummer	Тур	Bezeichnung	rs/db/df	ew/bw/fw	sw/et	Schneidstoff
1							-
2	111-80-080.1	8 111	Schruppwerkzeug	0.800	95.00	80.00	GC 425
3	==				~~ ~~		
4	111-55-080.1	<b>₿</b> 111	Schruppwerkzeug	0.800	93.00	55.00	GC 425
6	121-35-040 1	<i>₽</i> 121	Schlichtwerkzeug	0 400	98 00	35 00	60 415
7		,	oonii ontwer kizeug	0.100	00.00		
8	151-600.2	P 151	EinstechStandard	0.200	90.00	89.00	P25
9							
10	141-200.2	141 🖟	GewindeStandard	0.200	60.00	60.00	S10 T
11							
12							
1 1 0 1							-

Esc

Mit der Taste *Esc* verlassen Sie die Werkzeugliste. Die Werkzeug-Idennummer wird in den Abschnitt REVOLVER übernommen.



Notizen

Identnummer und Werkzeugtyp					
Identnummer	• Alle in der Werkzeugdatenbank definierten Werkzeuge sind mit einer eindeutigen Identnummer gekennzeichnet.				
Тур	Jedes Werkzeug wird mit einer dreistelligen Typenkennung klassifiziert.				
Werkzeug nach	Identnummer auswählen				
ID-Liste	Softkey ID-Liste drücken				
	Cursor auf Werkzeug positionieren				
	Mit Taste Enter Werkzeug übernehmen				
Ins	• Taste Ins drücken oder Schaltfläche OK betätigen				
Werkzeug nach	Typ auswählen				
Typ-Liste	Softkey Typ-Liste drücken				
	Werkzeugtyp eingeben/auswählen				
	Cursor auf Werkzeug positionieren				
	Mit Taste Enter Werkzeug übernehmen				
Ins	• Taste Ins drücken oder Schaltfläche OK betätigen				

# 4.5 Einzelne Werkzeuge im Abschnitt REVOLVER programmieren

4.4.2 Werkzeuge aus der

Datenbank übernehmen



Abschnitt REVOLVER anwählen

• Wählen Sie den Menüpunkt Vorsp(ann), Revolverbelegung.

Prog	Vorsp 🗰 Geo 🗰 Bea 📕 I	PAb
BSPOO.NC	Programmkopf	
T 2 ID	Revolverbelegung	
T 4 ID T 6 ID	拱 Spannmittel	
T 8 ID	🖬 Werkzeugliste einrichten	

Notizen	
	<ul> <li>Rufen Sie die Dialogbox Werkzeug auf:</li> <li>Drücken Sie die Taste Ins.</li> </ul>
T-Nummer= Toolnummer= Werkzeugnummer	<ul> <li>Feld T-Nummer: Tragen Sie die Revolverposition ein.</li> <li>Feld ID: Tragen Sie die Werkzeug- Identnummer ein.</li> <li>Drücken Sie die Taste <i>Ins</i> oder bestätigen Sie mit <i>OK</i>.</li> </ul>
	TIPP       Alternativ zur manuellen Ein-         gabe der Werkzeug-Identnummer können Sie das Werkzeug nach Typ oder       OK         Abbruch
	<ul> <li>Leeren Revolverplatz definieren Geben Sie in die Dialogbox Werk- zeug folgendes ein:</li> <li>Feld T-Nummer: Tragen Sie die Revolverposition ein.</li> <li>Drücken Sie ohne weitere Eingaben die Taste <i>Ins</i> oder bestätigen Sie mit <i>OK</i>. Der Platz 12 im Revolver wird so als leer definiert.</li> <li>Werkzeug</li> <li>T-Nummer</li> <li>12</li> <li>ID</li> <li>Erweiterte Eingabe</li> <li>Einfach-Wkz</li> <li>OK</li> <li>Abbruch</li> </ul>
	Beispielsätze
	REVOLVER 1         T2 ID"111-80-080.1"         T4 ID"111-55-080.1"         T6 ID"121-55-040.1"         T8 ID"151-400.2"         T10 ID"141-200.1"         T12 ID""         Leerer Revolverplatz